Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Auskunft erteilt: Cattrin Siemers
Telefon: 04252/391-314
Datum: 17.02.2015

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: SG-0152/15

Beratungsfolge:

Schulausschuss	02.03.2015	öffentlich
Samtgemeindeausschuss	05.03.2015	nicht öffentlich

Betreff:

Festlegung des Raumbedarfskonzeptes für die Oberschule und das Gymnasium als Grundlage für die Sanierung des 78-er-Traktes im Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen

Beschlussvorschlag:

Die vorgestellten Raumbedarfskonzepte der Oberschule und des Gymnasiums werden anerkannt und dienen als erste Planungsgrundlage für die Architekten.

Der Planungsauftrag für die Sanierung und Erweiterung des 78-er Traktes im Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen wird an das Architekturbüro KMS aus Walsrode vergeben.

Sachverhalt/Begründung:

In der Sitzung des Schulausschusses vom 14.10.2014 wurden anlässlich der Sanierung des 78-er-Traktes im Schulzentrum bereits die Schülerzahlentwicklungen bis zum Schuljahr 2025/2026 und die Raumbedarfsplanungen der Oberschule und des Gymnasiums dargestellt.

Zwischenzeitlich wurden die Schülerzahlen noch einmal aktualisiert und nach einem weiteren Gespräch mit den Schulleitungen der Raumbedarf konkretisiert.
Der zusätzliche Raumbedarf ergibt sich durch das veränderte pädagogische Konzept der Oberschule, die Einrichtung einer Kooperationsklasse in der Oberschule, durch die Wiedereinführung von G9 an den Gymnasien, durch die Inklusion und die gestiegene Anzahl an Lehrkräften.

Im Einzelnen ergeben sich folgende zusätzliche Bedarfe:

1. Oberschule

- 1 Raum in Gruppenraumgröße für die Kooperationsklasse (mind. 1/2 AUR)
- 6 Gruppenräume (1/2 AUR) pro Jahrgang als Differenzierungsräume
- 2 Gruppenräume für Inklusion und Sozialtraining
- Vergrößerung des Lehrerzimmers
- Schaffung von Lehrerarbeitsplätzen
- Umlegung der Schulküche in das Erdgeschoss

- Behinderten-WC einrichten
- Herstellung der Barrierefreiheit (ggfs. auch zweiter Fahrstuhl)
- Verlegung des innenliegenden Musikraums wünschenswert
- Verlegung des innenliegenden EDV-Raums wünschenswert
- Lagermöglichkeiten für die Hausmeister schaffen

2. Gymnasium

- 1 Fachunterrichtsraum Biologie
- 3 Allgemeine Unterrichtsräume für den Jahrgang 11 bei G9 = ab 2021/22
- 2 Kursräume für die Oberstufe bei G9 = ab 2021/22
- Erweiterung Lehrerzimmer
- Schaffung von Lehrerarbeitsplätzen

Die Schülerzahlentwicklungen, die Raumbedarfsplanung und die Grundrisspläne des Schulzentrums sind als Anlage beigefügt.

Es ist fraglich, ob die Schülerzahlen in den letzten Jahrgängen tatsächlich so weit absinken werden, weil der letzte Geburtsjahrgang (01.10-2013-30.09.2014) bereits wieder ansteigend ist. Außerdem sind sowohl die Entwicklung der Anzahl an Inklusionskindern als auch die Auswirkungen der derzeitigen Asylbewerberwelle noch ungewiss. Des Weiteren sind Reduzierungen der Klassenstärken denkbar.

Kostenbeteiligung des Landkreises

Offen ist noch immer die Frage der Kostenbeteiligung des Landkreises über die Kreisschulbaukasse oder den Schullastenausgleich.
Die aktuelle Richtlinie zur Kreisschulbaukasse sieht nur eine Kostenbeteiligung bei Neu-, Umbau –und Erweiterungsbauten vor und zwar auf die Hälfte der zuwendungsfähigen Kosten. Die Förderung beschränkt sich auf den Schuldendienst und wird über einen Zeitraum von 20 Jahren gewährt.

Der überwiegende Teil der für das Schulzentrum entstehenden Kosten wird im Sanierungsbereich liegen, der durch die zurzeit geltende Richtlinie zur Kreisschulbaukasse nicht erfasst wird.
Ein Teil der Kosten entsteht durch Umbau-und Erweiterungsbauten.
Umbau-oder Erweiterungsbauten liegen dann vor, wenn durch die Baumaßnahme neue Nutzflächen für den Schulbedarf geschaffen werden oder vorhandene zur Verbesserung der pädagogischen Funktionsfähigkeit umgebaut werden.

Ob und inwieweit der Landkreis sich bei den derzeitigen Diskussionen zur Kreisschulbaukasse in Bezug auf die Kernsanierung von Schulen öffnet, bleibt abzuwarten. Der Landkreis hat eine Regelung bis zu den Sommerferien signalisiert.

Cattrin Siemers Bernd Bormann

Anlage
Grundrisse Schulzentrum
Raumbedarfsplanung
Schülerzahlenentwicklung2014-2026 mit Raumplanung